

## Jungforscher verbrachten eine abwechslungsreiche Woche

In dieser Wochen erhielten aufgeweckte Kinder die Gelegenheit, im Rahmen der Davoser Kinderuni ein paar spannende Tage mit Gleichgesinnten zu verbringen. Das Angebot, das von der Schweizerischen Alpinen Mittelschule Davos in Zusammenarbeit mit der Wissensstadt und dem Förderverein begabte Kinder Bern unterstützt wird, stiess auch diesmal wieder auf viel Interesse. Die teilnehmenden Viert- bis Sechstklässler konnten jeweils am Morgen Forschungen zu verschiedenen Themen anstellen und dadurch ihren Horizont erweitern. Nachmittags standen Sport und Geselligkeit auf dem Programm. Am Freitag werden die Forschungsergebnisse, die auf den verschiedenen Gebieten in Gruppen erarbeitet wurden, den Eltern und Verwandten vorgestellt. Den Kindern haben die fünf Tage in Davos sehr gut gefallen, wie einige Statements auf Fragen verraten.

Warum machst du bei der Kinderuni Davos mit?  
- «Ich bin schon das dritte Mal dabei, weil es mir so gut gefällt.» (Alexandra Leake, Küblis)  
«Weil es so spannende Projekte gibt, und ich interessiere mich für DNA-Analyse.» (Silas Meier, Wetzikon)  
«Weil ich im Prospekt gesehen habe, dass man verschiedene Projekte besuchen kann. Es ist in Davos, was auch ein schöner Ort für die Kinderuni ist.» (Lena Last, Sagogn)  
«Weil alle gesagt haben, die in der Kinderuni mitgemacht haben, dass die Kinderuni ein cooles Lager ist.» (Sara Darnuzer, Küblis)

Was gefällt dir an der Kinderuni Davos?  
«Das gute Essen, coole Zimmer, nette Leiter.» (Nino Grossrieder, Zuoz)  
«Dass wir viel in der Natur machen, dass es auch schöne Freizeitprojekte gibt und dass wir neue Freunde gefunden haben.» (Lena Last, Sagogn)  
«Das Essen, die Projektarbeiten... eigentlich alles, ausser dem schlechten Wetter.» (Simon Schäfer, Schmitten FR)

Text: pd/ps; Bilder: zVg

